SCHUTZ VON MITARBEITENDEN IN DER JUGEND(VERBANDS)ARBEIT

Landesjugendring Brandenburg

01.

Rechtliche Rahmenbedingungen

§ 13 ArbSchG: Primäre Arbeitgeberverantwortung

- Arbeitgeber*innen sind nach dem Arbeitsschutzgesetz primär für den Schutz ihrer Beschäftigten vor Gewalt am Arbeitsplatz verantwortlich, einschließlich tätlicher Angriffe oder Bedrohungen aus rechtsextremistischen Aktivitäten.

Mitwirkungspflicht der Beschäftigten:

- Arbeitnehmer*innen sind verpflichtet, Arbeitsschutzmaßnahmen zu befolgen und
- zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz beitragen

UN-Kinderrechtskonvention als Fundament:

- Demokratie- und menschenrechtsbasierte Werte verankern
- Proaktiv gegen Normalisierung menschenfeindlicher Einstellungen vorgehen
- Unverrückbarer Rahmen für Schutz von Kindern und Jugendlichen und somit indirekt auch für Mitarbeitende
- Sichere Arbeitsumgebung: Um Kinder vor Gewalt und Diskriminierung zu schützen
- Fortbildung und Qualifikation: Artikel 29 fordert Bildungsinhalte, die Kinderrechte vermitteln
- Angemessene Ressourcen: Damit ihr die Schutzaufgabe erfüllen könnt
- Schutz vor Diskriminierung: Als allgemeine Menschenrechtsgarantie
- Professionelle Autonomie: Fachwissen wird als wesentlich für die Umsetzung anerkannt

Jugendarbeit hat Grenzen:

- SGB VIII: Recht auf Entwicklungsförderung, aber nicht für zweckwidrige Nutzung
- Keine Ressourcen für rechtsextremistische Bestrebungen

Jugendarbeit allein rettet nicht unsere Zivilgesellschaft!

02.

Einrichtung als Schutzraum

Institutionelle Arbeitsschutzstandards und systematische Verankerung:

- Regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen
- Verbindliche Dokumentationsprozesse
- Ereignis- und Krisenmanagement
- Qualitätsmanagement durch Evaluation

Wichtige Prinzipien:

- Anzeigen könnt ihr immer – Staatsanwaltschaft entscheidet über Verfolgung
- Nicht selbst zensieren, konkrete Straftaten dokumentieren
- Pädagogisch handeln
- UN-Kinderrechtskonvention als Schutzrahmen für Arbeitssicherheit nutzen

SCHUTZ VON MITARBEITENDEN IN DER JUGEND(VERBANDS)ARBEIT

Landesjugendring Brandenburg

03.

Präventive Maßnahmen

- Systematische Risiko- und Gefährdungsanalysen durchführen
- Identifikation potenziell radikalisierter Jugendlicher
- Klare Verhaltens- und Handlungsleitlinien entwickeln
- Umgang mit extremistischen Situationen regeln

04.

Notfall- und Krisenplanung

- Meldesysteme für extremistische Aktivitäten
- Eskalationsstufen und Reaktionsmaßnahmen festlegen
- Zuständigkeiten: klare Verantwortlichkeiten im Krisenfall, präventiv und intervenierend
- Transparente Kontaktinformationen: Behörden und Beratungsstellen
- Mögliches Vorbild: Format Schutzkonzept Prävention sexualisierter Gewalt, dieses könnte um Diskriminierungsformen ergänzt werden

05.

Digitale Sicherheit

Online-Bedrohungen managen:

- Digitale Propagandaströme erkennen
- Dokumentieren (Screenshots) vor Löschen
- Privatsphäre-Einstellungen überprüfen
- Persönliche Daten schützen (Hinweis auf Meldesperre beim Bürgeramt, muss allerdings begründen sein)

06.

Fortbildung und Wissenstransfer

- Rechtsextremismus und Erscheinungsformen
- Methoden der Deradikalisierung und Ausstiegsbegleitung
- Sicherer Umgang mit digitalen Propagandaströmen
- Gewaltprävention bei politischer Radikalisierung

SCHUTZ VON MITARBEITENDEN IN DER JUGEND(VERBANDS)ARBEIT

Landesjugendring Brandenburg

07.

Individuelle Sicherheitskompetenz

Deeskalationstraining-Inhalte:

- Analyse von Eskalationsdynamiken und Frühwarnsignale
- Kommunikative und nonverbale Deeskalationsstrategien
- Physische Interventionstechniken
- Stress- und Emotionsmanagement
- Reflexion der eigenen Haltung und Körpersprache

Alltagspraktiken:

- Bei unübersichtlichen Situationen sinnvoll zurückziehen
- Gesicherte Kommunikationswege nutzen
- Bei Beschädigungen Polizei informieren
- Bei fortgesetzten Kommentaren Inhalte löschen und Nutzer*innen sperren

08.

Nach Gewalterfahrungen

- Traumatherapie oder Beratung bei belastenden Ereignissen
- Kollegiale Unterstützung via Fallbesprechungen
- Dokumentations- und Beschwerdeverfahren
- Ereignismanagement für Nachbereitung

Weitere Informationen und Material zum Thema Sicherheit für die Jugend(verbands)arbeit

https://www.ljr-brandenburg.de/themen/schutzvorangriffen/